

Heute wird auf der neuen Schwerinschen Schaubühne gegeben: Johann von Schwaben. Ein von Herrn Meißner verfertigtes, und durch Herrn Plümicke für die Bühne frey bearbeitetes Schauspiel in fünf Aufzügen ...

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1788]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1812496303>

Druck Freier  Zugang



Heute
wird auf der
neuen Schwerinschen Schaubühne

gegeben:

Johann von Schwaben.

Ein von Herrn Meißner gefertigtes, und durch Herrn Plümcke
für die Bühne frey bearbeitetes

Schauspiel in fünf Aufzügen.

Personen:

Albert, deutscher König.	—	—	Herr Miersch.
Johann, Prinz, sein Neffe, Erbe von Schwaben.	—	—	Herr Hagemann.
Bischof von Basel.	—	—	Herr Hostobsky.
Heinrich, } König Albert minderjährige Prinzen von	—	—	Herr Keilholz.
Otto } 17 und 12 Jahren.	—	—	Herr Schüler, Sohn.
von Eldad, Alberts begünstigter Rath.	—	—	Herr Diezel.
Meckeln, vornehmer gefangener Schweizer.	—	—	Herr Lorenz.
Rudolph von Palm,	—	—	Herr Frühbach.
von der Wart, } Johanss Freunde, Ritter.	—	—	Herr Meyer.
von Eschenbach, } —	—	—	Herr Müller.
von Rheinfeld, } —	—	—	Herr Bröckelmann.
Ein Vater.	—	—	Herr Fendler.
Stallmeister des Bischofs von Basel.	—	—	Herr Schüler.
Meckelns Reitknecht.	—	—	Herr Beinhofer.
Gefolge des Königs.	—	—	
Trabanten.	—	—	

Frauenzimmer.

Eleonore, geborne Gräfinn von Hennegau.	—	—	Madame Keilholz.
Mathilde, Gräfinn, Alberts Geliebte.	—	—	Madame Frühbach.
Klara, ihre Schwester.	—	—	Madame Schüler.
Helene, Palms ehemalige Geliebte.	—	—	Madame Albrecht.
Priovrinn des Klosters der strengen Büssenden.	—	—	Madame Müller.
Pförtnerinn.	—	—	Madame Clodius
Therese, Eleonorens Mädchen.	—	—	Madame Hostobsky.
Mädchen der Klara.	—	—	Demoiselle d'Arien.
Aufwärterinnen des Klosters.	—	—	
Nonnen.	—	—	

Der Ordnung wegen kann Niemand weder bey den Proben zugegen seyn,
noch während der Vorstellung aufs Theater gelassen werden.

Die Person zahlt für den ersten Platz	—	24 fl.
für den zweyten Platz	—	16 fl.
für den dritten Platz	—	8 fl.
für den vierten Platz	—	4 fl.

Für hiesige Einwohner ist das Duzend Billets des ersten Platzes zu 4 Rthlr., und des
zweyten Platzes zu 3 Rthlr. bey dem Theater-Kassirer Herrn Schall zu haben.

Der Anfang ist, wegen Länge des Stücks, mit dem Schlag 5 Uhr.

Heute
wird auf der
neuen Schwerinschen Schaubühne
gegeben:

Johann von Schwaben

Ein von Herrn Meißner verfertigtes, und durch Herrn Plümicke
für die Bühne frey bearbeitetes
Schauspiel in fünf Aufzügen.

Personen:

<p>Albert, deutscher König. — —</p> <p>Johann, Prinz, sein Neffe, Erbe von Schwaben. — —</p> <p>Bischof von Basel. — —</p> <p>Heinrich, } König Albert minderjährige Prinzen von Otto } 17 und 12 Jahren. — —</p> <p>von Eldad, Alberts begünstigter Rath. — —</p> <p>Meckeln, vornehmer gefangener Schweizer. — —</p> <p>Rudolph von Palm, } — —</p> <p>von der Wart, } Johanns Freunde, Ritter. — —</p> <p>von Eschenbach, } — —</p> <p>von Rheinfeld, } — —</p> <p>Ein Pater. — —</p> <p>Stallmeister des Bischofs von Basel. — —</p> <p>Meckelns Reitknecht. — —</p> <p>Gefolge des Königs. — —</p> <p>Trabanten. — —</p>	<p>Herr Miersch.</p> <p>Herr Hagemann.</p> <p>Herr Hostovskij.</p> <p>Herr Keilholz.</p> <p>Herr Schüler, Sohn.</p> <p>Herr Diezel.</p> <p>Herr Lorenz.</p> <p>Herr Frühbach.</p> <p>Herr Meyer.</p> <p>Herr Müller.</p> <p>Herr Bröckelmann.</p> <p>Herr Fendler.</p> <p>Herr Schüler.</p> <p>Herr Beinhofer.</p>
---	--

Frauenzimmer.

<p>Eleonore, geborne Gräfinn von Hennegau. — —</p> <p>Mathilde, Gräfinn, Alberts Geliebte. — —</p> <p>Klara, ihre Schwester. — —</p> <p>Helene, Palms ehemalige Geliebte. — —</p> <p>Priorinn des Klosters der strengen Büssenden. — —</p> <p>Pförtnerinn. — —</p> <p>Eberese, Eleonorens Mädchen. — —</p> <p>Mädchen der Klara. — —</p> <p>Aufwärterinnen des Klosters. — —</p> <p>Nonnen. — —</p>	<p>Madame Keilholz.</p> <p>Madame Frühbach.</p> <p>Madame Schüler.</p> <p>Madame Albrecht.</p> <p>Madame Müller.</p> <p>Madame Clodius</p> <p>Madame Hostovskij</p> <p>Demoiselle d'Urien.</p>
---	--

Der Ordnung wegen kann Niemand weder bey den Proben zugegen seyn
noch während der Vorstellung aufs Theater gelassen werden.

Die Person zahlt für den ersten Platz	—	24 fl.
für den zwenten Platz	—	16 fl.
für den dritten Platz	—	8 fl.
für den vierten Platz	—	4 fl.

Für hiesige Einwohner ist das Duzend Billets des ersten Platzes zu 4 Rthlr., und des
zwenten Platzes zu 3 Rthlr. bey dem Theater-Kassirer Herrn Schall zu haben.

Der Anfang ist, wegen Länge des Stücks, mit dem Schlag 5 Uhr.

